



Tour # BH-03: 18-Tage INDIVIDUALREISE **BHUTAN** **Große Rundreise West-Ost**

Bhutan ist das letzte buddhistische Königreich im Himalaya. Zwischen Indien und Tibet gelegen und in etwa so groß wie die Schweiz, war der kleine Staat -mit nur ca. 810.000 Einwohnern- lange ein Hort religiöser Abgeschiedenheit und geheimnisvoller Geschichten.



Die Natur ist hier großartig und noch weitgehend unberührt.

Ein abwechslungsreiches Land mit schneebedeckten Himalayagipfeln, blühenden Rhododendronwäldern, Dschungelgebieten, tiefen Tälern mit fruchtbaren Reisfeldern und Obstgärten, idyllischen Dörfern, lebhaften Marktstädten ...und sehr liebenswerten, gastfreundlichen Menschen!

Die unabhängigen Bhutanesen leben nach ihren alten Sitten und Gebräuchen, die auf der Religion des tantrischen Buddhismus beruhen. Die Festtage bestimmen die Hochsaison in Bhutan und nicht nur wir Touristen, sondern auch die gläubigen Bhutanesen kommen von weit her, um an dem Spektakeln der Feste teilzunehmen.

In ihren schönsten Kleidern kommen die Bewohner zur Austreibung der bösen Geister. Die Täler erwachen mit Tanz und Musik zu neuem Leben und selten zu sehende Masken- und Schwerttänze werden in prächtigen Kostümen aufgeführt. BHUTAN - Ein "Shangri-La" mit freundlichen Menschen in ethnischer & kultureller Vielfalt.

Ein Land das sämtliche Sinne anspricht! Begeben Sie sich auf die Traumreise:

*„Bhutan – Im Land des Donnerdrachens“* ab/bis Delhi

Route: DELHI - PARO - THIMPU – PUNAKHA - WANGDUEPHODRANG – GANGTEY (PHOBJIKHA) - TRONGSA – BUMTHANG (JAKAR) - MONGAR – TRASHIGANG - SAMDRUP JONGKHAR – GUWAHATI - DELHI

1.Tag	<b>Abflughafen</b>	Nachmittags	Flug nach Delhi (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
2. Tag	<b>DELHI</b>	Morgens	Nach Ankunft in Delhi Transfer zum Hotel
		Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung

Nach der Ankunft in Delhi Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter und Transfer zum Hotel, wo ab 12:00Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen (falls möglich, dann früher). Den restlichen Tag haben Sie Zeit zum ausruhen und akklimatisieren. (optional: Ein Besichtigungsprogramm kann auf Wunsch zugebucht werden)

3.Tag	<b>DELHI</b> <b>PARO</b>	Morgens	Flughafentransfer; Flug KB 205 nach PARO (Mo, Mi, Fr, Sa)
			nach Ankunft in Check-In im Hotel
		Nachmittags	Gelegenheit zum Bummel durch die Geschäftsstraßen von PARO

Morgens startet Ihr Inlandsflug nach Paro. Bei klarem Wetter eröffnet sich hierbei eine grandiose Sicht auf die Gebirgszüge des Himalayas.

Bei Ankunft in Paro erwartet Sie unser Mitarbeiter. Nach den Einreiseformalitäten begeben Sie sich gleich zum Hotel.

Den restlichen Nachmittag haben Sie Zeit zum ausruhen und akklimatisieren Oder Sie können bei einem anregenden Bummel durch die Geschäftsstraßen und den Markt von Paro erst Eindrücke über das Leben in Bhutan gewinnen.



4. Tag	<b>PARO</b>	Vormittags	Besichtigung des TA DZONG (Nationalmuseum) und kleine Wanderung zum RINPUNG DZONG
		Nachmittags	Ausflug zum DRUKGYEL DZONG und Besuch auf einem bhutanesischem Bauernhof
			Rückfahrt über KYICHU LHAKHANG

**PARO:** Die Besichtigung beginnen Sie vormittags im Nationalmuseum **TA DZONG**. Einst erbaut als Wachturm um Ringpung Dzong während den Talkämpfen im 17.Jh., so beherbergt das Ta Dzong heute seit 1967 das Erbe des Nationalmuseums. Die runde Form des Museums weitet die reichhaltige Ausstellung auf mehrere Stockwerke aus.

Eine kleine Wanderung bergabwärts führt Sie anschließend zum **RINPUNG DZONG**. Er wurde im 15. Jh. gebaut und 1646 geweiht, um über Paro zu wachen und die weltlichen, sowie die religiösen Aufgaben wahrzunehmen. Der Rinpung Dzong ("Festung des Juwelenhaufens") überschaut von seinem leicht erhöhten Standort einen großen Teil des Paro-Tals.



Er setzte architektonische Maßstäbe, die andere Dzongs im ganzen Land übernahmen und den Besucher von der kulturellen Kraft des Königreichs überzeugen.

Nach dem Mittagessen führt Sie die nächste Etappe bergauf, zu den Ruinen des **DRUKGYEL DZONG**. Auf einem sperrigen Felsvorsprung erbaut, beschützte es das Paro-Tal vor Eindringlingen und bietet herrliche Sicht auf den heiligen Berg Jhomolhari (7314m).

Hier besuchen Sie in der Nähe ein **BHUTANESISCHES FARMHAUS**, wo Sie hautnah ein wenig Einblick in das tägliche Leben der Bhutanesen gewinnen können. - Auf der Rückfahrt nach PARO besichtigen Sie noch KYICHU LHAKHANG, dessen alter Tempel aus dem 7.Jh. stammt und dessen neuer, identisch gleicher Tempel erst 1968 erbaut wurde.



5. Tag	<b>PARO</b>	Vormittags	Ausflug (ca. 5 Std.) zum TAKTSANG LHAKHANG (TIGER NEST) anschließend Weiterfahrt nach THIMPHU (65km; ca.1,5 Std.) unterwegs Besichtigung des SIMTOKHA DZONG
	<b>THIMPHU</b>	Nachmittags	nach Ankunft in THIMPHU Check-In im Hotel restlicher Tag zur freien Verfügung

Heute Vormittag wartet einer der großartigsten Höhepunkte dieser Reise auf Sie: Die Wanderung zum **TAKTSANG-LHAKHANG** (Aufstieg ca. 2-3 Stunden). Die Gebäude des Klosters kleben förmlich auf den schwarzen Felsen, die mehr als achthundert Meter über dem Tal aufragen. Das sog. „Tiger’s Nest“ ist ein wahres Heiligtum für bhutanesischen Pilger. Sie reisen durch das ganze Land, nur um hier zu beten. Obwohl das Kloster nach dem Brand noch nicht völlig wiederhergestellt ist, lohnt sich diese Wanderung. Oben angekommen können Sie sich nach dem kräfteaubenden Anstieg im Café mit Tee und Süßigkeiten stärken. Zwei Drittel des Weges kann man auf Wunsch auch dem Rücken eines Pferdes bewältigen. Es gibt aber keinen Ponyritt bergab, diese Strecke muß auf jeden Fall zu Fuß bewältigt werden (ca.1–2 Std.).



Nach der Mittagspause begeben Sie sich auf die Weiterfahrt nach THIMPHU.

Unterwegs besichtigen Sie den **SIMTHOKA DZONG**. Erbaut im Jahre 1627 beherbergt der älteste Dzong des Landes heutzutage das „Zentrum für traditionelle Studien“, mit ca. 300 Studenten. Die außerordentlich schönen Statuen im Inneren des Heiligtums zeugen vom hohen Niveau des Metallkunsthandwerks in Bhutan. Anschließend Weiterfahrt zum Hotel in Thimphu.

**THIMPHU** ist eine der ungewöhnlichsten Hauptstädte der Welt. Sehr geschäftstüchtig am Flußufer und hinaufreichend bis in die Hänge des eigenen Tals gelegen, ist sie das Zuhause der königlichen Familie und der Sitz ausländischer Entwicklungshilfe und Projekte. Aufgrund eines königlichen Erlasses wird die Stadtentwicklung Thimphus - ebenso, wie im gesamten Land - genau kontrolliert. Alle Gebäude müssen im traditionellen bhutanesischen Stil gestaltet sein, um den unverwechselbaren Charakter zu erhalten.

6.Tag	<b>THIMPHU</b>	Vormittags	Stadtbesichtigung von THIMPHU
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von THIMPHU

**THIMPHU:** Die Stadtbesichtigung beginnen Sie direkt am Flußufer, mit dem wohl eindrucksvollsten Gebäude des Landes, dem TRASHI CHHOE DZONG. Die festungsähnliche Klosteranlage aus dem 13.Jh. wurde in den 1960ern restauriert und erweitert. Sie dient seit 1952 als Sitz der Regierung des Landes und beinhaltet auch den Thronsaal des Königs. Besonders sehenswert in Thimphu ist auch die TRADITIONELLE MALSCHULE, in der die althergebrachten Techniken der bhutanesischen Malerei einschließlich der Herstellung von Thangkas gelehrt werden.



Nach der Mittagspause besuchen Sie die Gedenkstätte NATIONAL MEMORIAL CHORTEN, das HANDICRAFTS EMPORIUM mit allen Arten des Kunsthandwerks; sowie das HERITAGE & NATIONAL TEXTILE MUSEUM mit den prächtigen Stoffen, für deren Webkunst die Bhutanesen berühmt sind. Thimphus Charme offenbart sich uns jedoch vor allem bei einem Bummel durch die Hauptstraße und deren Geschäfte, die im traditionellen Stil gestaltet sind. Im POSTAMT kommen nicht nur Philatelisten voll auf Ihre Kosten, beim Betrachten der berühmten Briefmarkensammlungen Bhutans, die man dort auch erwerben kann.



7. Tag	<b>THIMPHU</b>	Morgens	Fahrt nach PUNAKHA (77km, ca.2,5 – 3 Std.) mit Fotostopp auf dem Dochu-La Pass (3088m)
	<b>PUNAKHA</b>	Mittags	nach Ankunft Besichtigung des PUNAKHA DZONG
	<b>PUNAKHA</b>		anschließend Fahrt Check-In im Hotel

Gleich nach Thimphu beginnt die Straße in vielen scharfen Kurven rasch anzusteigen bis zum **DOCHU-LA PASS**, der auf einer Höhe von ca. 3100 Metern liegt. Die Passhöhe wird von einem großen bhutanesischen Chorten und von Gebetsfahnen markiert. Bei schönem Wetter gibt sie den Blick auf die Himalayakette mit vielen Bergen über sechs- und siebentausend Metern frei. Auf der Weiterfahrt hinunter vom Pass ins Punakha Tal und weiter nach Wangdue Phodrang legen Sie anschließend 1700m Höhenunterschied zurück.



**PUNAKHA:** Bevor Thimphu Hauptstadt Bhutans wurde, galt PUNAKHA seines milden Klimas wegen als Winterhauptstadt. Ein gemäßigtes Klima und die Flüsse, lassen das fruchtbare Punakha-Tal reichlich Früchte hervorbringen. In Punaka angekommen besichtigen Sie hier den größten und mächtigsten Dzong Bhutans, den 1637 erbauten PUNAKHA DZONG. Völlig untypisch wurde er nicht auf einem Hügel, sondern am Zusammenfluß von Pho Cho und Mo Cho vor ca. 400 Jahren vom Staatsgründer Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet. Der Dzong wurde seither viermal durch Feuer, 1807 durch ein Erdbeben zerstört und auch durch die Fluten der Schneeschmelze oft beschädigt. Inzwischen entstand der DZONG wieder in alter Schönheit. 1993 wurde hier der größte, je hergestellte religiöse Wandteppich mit Applikationen auf Seidenbrokat geweiht.




---

8. Tag	<b>PUNAKHA</b>	Morgens	Ausflug nach WANGDUE PHODRANG (21km, ca. 30min.)
	WANGDUE PHODRANG	Nachmittags	anschließend Weiterfahrt zum PHOBIKHA TAL (70km, ca. 3 Std.)
	<b>GANGTEY</b>		Besichtigung des GANGTEY GOMP; Check-In im Hotel in GANGTEY

---

Vormittags besichtigen Sie südlich von Punakha die Festung **WANGDUE PHODRANG DZONG**, die auf 1350m Höhe gelegen, einen ganzen Bergvorsprung für sich einnimmt und eine herrliche Aussicht bietet. Am schönsten ist es hier, auf dem Hügel zu sitzen und einen Ausblick auf die Flußmündung zu haben. Im 17. Jahrhundert spielte Wangdue Phodrang eine entscheidende Rolle bei der Vereinigung von West-, Zentral- und Südbhutan.

Anschließend fahren Sie über eine kurvenreiche Bergstrasse durch Eichen- und Rhododendron-Wälder und über einen hohen Pass hinunter ins **PHOBIKHA VALLEY**, einem der wenigen Gletschertäler und sicher eines der schönsten hochgelegenen Täler in Bhutan. Während Ihrer Erkundungen im Phobjikha Tal besuchen Sie auch **GANGTEY GOMPA** (Kloster), das einzige Nyingmapa Kloster im westlichen Bhutan.




---

9. Tag	<b>GANGTEY</b>	Morgens	Fahrt von GANGTEY nach TRONGSA (ca. 120km; 4 - 5 Std.)
	<b>TRONGSA</b>		unterwegs Besichtigung von CHENDEBJI CHORTEN nach Ankunft Check-In im Hotel in TRONGSA

---

Die heutige Fahrt navigiert Sie über den PELE-LA PASS (ca. 3300m) noch weiter hinein in die „Schwarzen Berge“, nach Zentral-Bhutan. Ca. 42 km vor Trongsa können Sie **CHENDEBJI-CHORTEN** besichtigen, das im nepalesischen Stil errichtet wurde.

Gegen späten Nachmittag erreichen Sie schließlich **TRONGSA**, eine der reizvollsten bhutanesischen Städte, deren Ansicht von den traditionellen Holzgebäuden geprägt wird, die am Abhang verteilt liegen. Die Menschen beschäftigen sich vor allem mit dem Färben und Weben von Wolle.

Traditionelle tibetanische Stoffe lassen sich hier recht günstig erwerben.




---

10.Tag	<b>TRONGSA</b>	Morgens	Besichtigung des TRONGSA-DZONG; anschließend Weiterfahrt über den YUTONG-LA PASS in das CHUMEY TAL
	<b>BUMTHANG</b>	Nachmittags	nach Ankunft in BUMTHANG Check-in im Hotel

---

Nach dem Frühstück besichtigen Sie den TRONGSA-DZONG.

Ein architektonisches Meisterwerk auf 2200m Höhe gelegen, mit 23 Tempeln und einem wahren Labyrinth aus Innenhöfen, Durchgängen und Korridoren.

Nach der Mittagspause begeben Sie sich auf die Weiterfahrt durch atemberaubende Landschaften und eine Serie von aufregenden Haarnadelkurven in 3500m Höhe, bis Sie nach ca. 3 Std. die weite Tallandschaft von **BUMTHANG** erreichen.

Der Distrikt **BUMTHANG** umfasst vier Täler, alle zwischen 2600m und 400m hoch gelegen. JAKAR ist hier die größte Stadt zwischen Thimphu im Westen und Trashigang im Osten. Sie beziehen Quartier in der Lodge und können den restlichen Nachmittag damit verbringen, zu faulenzeln oder einen Spaziergang zu unternehmen und das Leben der ländlichen Bevölkerung kennenzulernen.



**BUMTHANG:** Heute unternehmen Sie eine Rundfahrt in den BUMTHANG-Tälern und unterbrechen diese mit leichten Wanderungen und Besichtigungen von verschiedenen Tempeln und Klöstern. Auf dem Programm stehen u.a.: KURJEY LHA KHANG, einer der heiligsten Orte Bhutans; JAMBEY LHA KHANG, einer der ältesten Tempel aus dem 7. Jh., errichtet vom tibetisch König.

Nach der Mittagspause besuchen Sie TAMSHING LHA KHANG, ein kleines, privates Kloster mit einigen der ältesten Wandmalereien des Landes aus dem 15. Jh..

Anschließend sehen Sie noch JAKAR DZONG, das die Distriktverwaltung und seit 1998 auch wieder Drukpa-Mönche beherbergt. - In **JAKAR**, das wegen für Honig, Käse, Äpfel und Aprikosen geschätzt ist, können Sie die örtlichen kleinen Geschäfte mit schönem Kunsthandwerk besuchen und Land & Leute studieren.



12. Tag **BHUMTHANG** Morgens Fahrt nach MONGAR (200km, ca.6 – 7 Std.) mit Picknick-Mittagspause am Aussichtspunkt

**MONGAR** Nachmittags nach Ankunft Check-in im Hotel; Besichtigung des MONGAR DZONG

Die heutige Etappe führt Sie von Zentral- nach Ost-Bhutan. Über das höchstgelegene Tal Bhutans, dem URA TAL auf einer Höhe von 3000m und der am höchsten befahrbaren Passstrasse, dem TRUMSHING-LA PASS (ca. 4000m) gelangen Sie hinunter nach **MONGAR**, das in ca. 913m Höhe liegt. Die Landschaft verändert sich während der Fahrt von alpiner Berglandschaft zu subtropischer Umgebung und Sie werden nach und nach spüren, dass es hier viel wärmer und feuchter ist. Sie passieren Wasserfälle, kommen von dichten Nadelwäldern hin zu weichen Bambuswäldern und Maisfeldern.

In Mongar angekommen besuchen Sie den MONGAR DZONG, der zwar erst in den 30er Jahren erbaut wurde, bei dem aber dennoch alle Stilelemente der alten traditionellen Bauweise (ohne einen einzigen Nagel) angewandt wurden. Von hier aus können Sie auch die herrliche Aussicht in das Mongar Tal (ca. 1700m) genießen.



13. Tag **MONGAR** Morgens Fahrt nach TRASHIGANG (96km, ca.3 Std.); unterwegs  
**DRAMETSE** Besichtigung von DRAMETSE

Mittags nach Ankunft in TRASHIGANG Check-In im Hotel

**TRASHIGANG** Nachmittags Besichtigung des TRASHIGANG DZONG

Die Fahrt nach Trashigang führt Sie entlang von Laubwäldern und Farnen hinauf zum KORI LA PASS (ca. 2450m). Danach scheint die Straße über 20km in einem endlosen Zickzack abzufallen nach YADI, auf eine Höhe von nur 700m. Von diesem tiefsten Punkt der reise geht es jedoch gleich wieder bergauf und die Weiterfahrt entlang des Gamri-Flusses führt Sie unterwegs auch nach DRAMETSE.

Der Tempel, der auf einem steilen Hügel über dem Dorf thront ist das wichtigste Kloster im östlichen Bhutan. Nach ca. 30km erreichen Sie schließlich TRASHIGANG auf ca. 1300m Höhe. Die zweitgrößte Stadt des Landes liegt an einem steilen Hang über dem Fluss Gamri liegt.

Nach der Mittagspause besuchen Sie dort den TRASHIGANG DZONG, am äußersten Ende eines Felsvorsprungs hoch über der Schlucht. Es dient als Verwaltungssitz für den Bezirk und ein Teil der Dzong ist von den lokalen Drukpa klösterlichen Gemeinschaft genutzt.



14. Tag **TRASHIGANG** Morgens Ausflug zum Tempel von GOM KORA  
**GOM KORA** Besichtigung bhutanesischer Webkunst in DOKSUM

**DOKSUM** Besichtigung des TRASHI YANGTSE DZONG

**TRASHI YANGTSE** Abends Rückfahrt nach TRASHIGANG

Heute machen Sie von Trashigang aus Ausflüge in die Umgebung und haben auch Gelegenheit für Käufe von bhutanesischem Kunsthandwerk.

Die erste Etappe führt Sie in das 24km entfernte GOM KORA. Bekannt ist dieser Ort aufgrund seines Tempels, in dem Guru Rinpoche lange Zeit meditierte, um die hier hausenden Dämonen zu besiegen. Die Weiterfahrt führt Sie in das Dorf DOKSUM. Dort können Sie neben einer Seilbrücke aus dem 15. Jh. vor allem die wunderschönen, handgefertigten Stoffe bewundern, welche in den Webereien auf traditionellen Webstühlen gefertigt werden.



Danach fahren Sie weiter nach TRASHI YANGTSE. Falls nach der Besichtigung des DZONG noch Zeit bleibt, können Sie hier auch noch den Chorten Kora besuchen, der nach nepalesischem Vorbild gebaut wurde und darum sehr der Bodnath Stupa in Kathmandu ähnelt. Für Andenkenkäufe empfehlen sich die berühmten Holzschüsseln, die hier hergestellt werden. Sie werden aus einem einzigen Holzstück gedreht und für die Lagerung oder als Essgeschirr genutzt. - Gegen Abend fahren Sie wieder zurück zu Ihrem Hotel in Trashigang.

15 . Tag	<b>TRASHIGANG</b>	Morgens	Fahrt nach SAMDRUP JONGKHAR (180km, ca.6 Std.); unterwegs Besichtigung des ZANGTHO PELRI Tempels
	<b>KHALING</b>	Nachmittags	Besuch in der Wohnanlage für Blinde Kinder in KHALING
	<b>SAMDRUP JONGKHAR</b>	Abends	nach Ankunft Check-In im Hotel in SAMDRUP JONGKHAR

**SAMDRUP JONGKHAR:** Etwa 6 Stunden dauert die Fahrt von Trashigang hierher, u.a. auch aufgrund des zunehmenden Verkehrs. Unterwegs halten Sie bei Guru Rinpoches symbolischem Paradies: Dem ZANGTHO PELRI TEMPEL, 1978 erbaut. Auf der weiteren Strecke besuchen Sie in KHALING eine Weberei und die Wohnanlage für Blinde Kinder. Mit Unterstützung der UNICEF und Österreichs "Licht für die Welt" (vormals Christoffel-Blindenmission) läuft hier ein erstes Projekt, mit dessen Hilfe blinde und behinderte Kinder auf ein selbständiges Leben und die Integration in die Gesellschaft vorbereitet werden sollen.



Echte Pionierarbeit in diesem wunderschönen, aber sehr armen Land, in dem es bis jetzt keine Infrastruktur für die (geschätzt) rund 10.000 Blinden gibt. Über DEOTHANG fahren Sie weiter durch tropischen Wald mit vielen Teak- und Bambusplantagen zu Ihrem Hotel in Samdrup Jongkhar.

Nach dem Frühstück werden Sie wieder abgeholt. Ihr Guide hilft Ihnen mit den letzten Formalitäten, bevor Sie die Grenze überqueren. Nun wird es Zeit, sich von Bhutan zu verabschieden. Wir kümmern uns um den Transfer von der Grenze zum Flughafen von Guwahati in Indien. Von Guwahati aus können Sie entweder über Delhi oder Kalkutta zurück nach Deutschland fliegen oder weiter durch Indien reisen.

16. Tag	<b>SAMDRUP JONGKHAR</b>	Morgens	Fahrt zur indischen Grenze, nach GUWAHATI (110km, ca. 3 Std.)
		Mittags	Empfang durch einen indischen Mitarbeiter; Transfer zum Hotel
	<b>GUWAHATI</b>	Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung

**GUWAHATI** liegt im indischen Bundesstaat Assam am südlichen Ufer des Brahmaputra und ist die mit Abstand größte Ansiedlung im Nordosten Indiens.

**ASSAM:** Der indische Bundesstaat Assam mit ca. 27 Mill. Einwohnern liegt im Zentrum der sieben Staaten im äußersten Nordosten Indiens. Sie werden häufig als "Seven Sisters" bezeichnet. Assam ist weit über Indiens Grenzen hinaus für seinen Tee bekannt, denn dort wird der feinste und teuerste Tee der Welt hergestellt. Neben seinem weltberühmten Tee haben die Götter Assam aber auch mit einer grandiosen Natur beglückt, die vom mächtigen Brahmaputra-Fluss beherrscht wird. Eine reiche Flora und Fauna mit zahlreichen Wildparks und Naturschutzgebieten laden Naturliebhaber zum Besuch ein. Am bekanntesten ist der KAZIRANGA Nationalpark mit einer einzigartigen Tierwelt u.a. dem Panzer-Nashorn. *(Ein Besuch im Nationalpark kann als Reise-Baustein dazu gebucht werden)*



17.Tag	<b>GUWAHATI</b>	Vormittags	Besichtigung der Tempel von GUWAHATI
		Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung

**GUWAHATI** ist ein guter Ausgangspunkt für die Erkundung des Nordosten Indiens und besitzt auch etliche alte Hindutempel. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Guwahatis gehört der KAMAKHYA-Tempel, eine Einrichtung des tantristischen Shaktismus, in dem auch heute noch Pilger täglich Tieropfer darbringen. Er ist eines der wichtigsten Kali-Heiligtümer Indiens und der bienenstockförmige Tempelturm ist ein typisches Kennzeichen assamesischer Sakralbauten. Ferner bietet der BHUBANESHWARI-Tempel einen großartigen Ausblick und auch der NAVAGRAHA-Tempel, der Tempel der 9 Planeten ist interessant. Die täglichen Rituale sind nur einer ganz besonderen von Vater zu Sohn übertragbaren Astrologen-Brahmanen-Kaste vorbehalten.



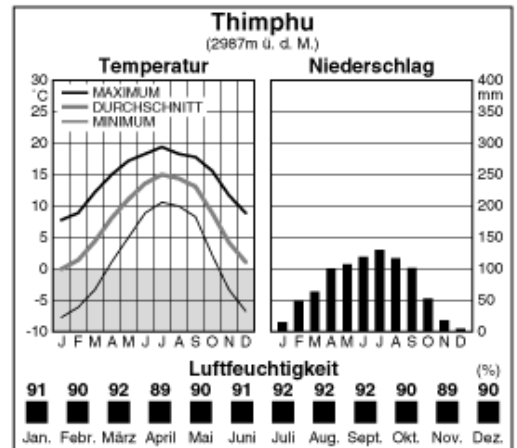
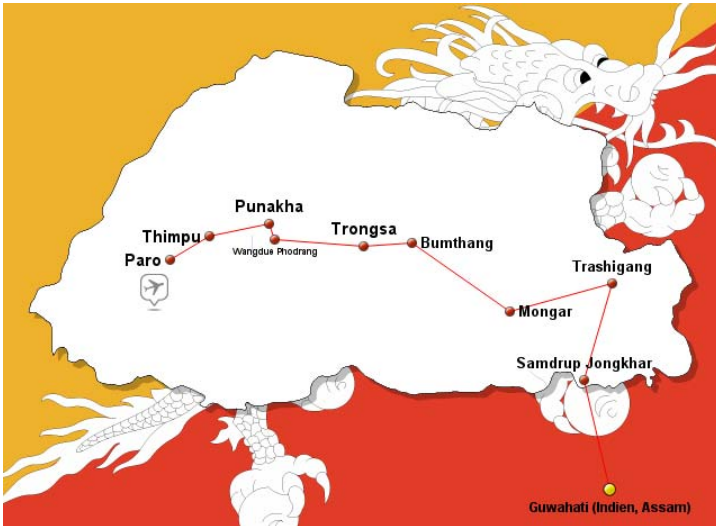
18. Tag	<b>GUWAHATI</b>	Morgens	Flughafentransfer; Flug nach DELHI
	<b>DELHI</b>	Mittags	nach Ankunft in DELHI Empfang durch einen Mitarbeiter
		Nachmittags	kleine Besichtigungsfahrt durch Delhi
		Nachts	Transfer zum Internationalen Flughafen

**DELHI:** In der Regierungsstadt Indiens vereinigen sich in einzigartiger Weise das neue und alte Indien. NEW DELHI, von britischen Architekten 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt, zeigt sich in großzügigem, westlich orientiertem Stil mit breiten Einkaufsstraßen, Luxushotels sowie Villen- und Diplomatenviertel.

In OLD DELHI jedoch, entfaltet sich die ganze Pracht des Orients. Die lauten, bunten Gassen laden zum Bummel durch die Bazare ein, und hinter alten Mauern warten Jahrhunderte alte Paläste, Tempel und Kunstschätze auf Ihren Besuch. Während der kleinen Stadtrundfahrt sehen Sie im kolonialen Teil Neu-Delhis das Regierungsviertel mit dem Präsidenten Palast und *India Gate*. Abschließens steht das *Qutub Minarett* (Wahrzeichen der Stadt Delhi aus dem 12.Jh.) auf dem Programm bevor Sie am Abend zum Flughafen gefahren werden.

18./19. Tag	<b>DELHI</b>	Rückflug - <b>oder Verlängerungsprogramm nach Wahl</b> (je nach Flug benötigen Sie evtl. noch eine zusätzliche Übernachtung in Delhi) <i>Programmänderungen vorbehalten!</i>	
-------------	--------------	--	--

*Die An- und Abreise ab Delhi haben wir nur als Vorschlag eingesetzt. Selbstverständlich können Sie auch andere Routen, wie z.B. Touren via Kolkata oder Kathmandu bei uns anfragen.*



### BHUTAN – FEST DER SINNE

Viele Besucher kommen gerade der religiösen Feste wegen nach Bhutan. Da Feste in **THIMPHU** und **PARO** gelangten bei den Touristen zu größter Beliebtheit sie, da am einfachsten zu erreichen sind. Zu den Festzeiten herrscht rundum ein buntes Treiben, die ganze Bevölkerung versammelt sich, um böse Geister zu vertreiben und für eine gute Ernte zu bitten. Es wird eingekauft, bei den Händlern gefeilscht und bei Würfelspielen die Geschicklichkeit bewiesen. Seltene Masken- und Schwerttänze sind nur einige der uralten Rituale, die in den Höfen und Tempeln abgehalten werden. Manche Feste enden mit der Enthüllung eines religiösen Wandbildes. In Paro z.B. ist diese bestickte Seiden-Thanka 25 x 25 Meter groß! Die Enthüllung besitzt mystischen Charakter und löst bei den Teilhabenden höchste Ekstase aus.



Lassen Sie sich ein, auf dieses „Fest der Sinne“ - und es wird ein unvergesslich schönes Erlebnis werden. Denn Touristen werden als Teil des Festes gut aufgenommen, können sich frei bewegen und zusehen, lediglich der Eintritt in die Tempel lediglich der Eintritt in die Tempel selbst ist untersagt. Fotos sind - außer in den Tempeln - überall erlaubt, sollten aber bitte diskret und zurückhaltend angefertigt werden. Begangen werden außerdem alle buddhistischen Feiertage und das Hinduifest Dussera.

**Einige der Festival-Termine 2012 von Orten auf dieser Reiseroute:** (Terminverschiebungen sind möglich)  
(Termine unter Vorbehalt)

- Punakha Tshechu 03. – 05.03.2012
- Punakha, Talo Tshechu 31.03 – 02.04.2012
- Trashiyangtse Gom-Kora-Tshechu 31.03. – 02.04.2012
- **PARO- TSHECHU 02. – 06.04.2012**
- Bumthang Domkhar-Tshechu 01. – 03.05.2012
- Bumthang Nimalung-Tshechu 27. – 29.06.2012
- Bumthang Kurjey-Tshechu 29.06.2012
- Wangdi-Tshechu 23. – 25.09.2012
- Gangtey-Tshechu 23. – 25.09.2012
- **THIMPHU-TSHECHU 25. – 27.09.2012**
- Bumthang Jakar-Tshechu 22. – 25.10.2012
- Wangdi-Phobjikha Crane Festival 11.11.2012
- Mongar Tshechu 20. – 23.11.2012
- Trashigang Tshechu 21. – 24.11.2012
- Bumthang Nalakar-Tshechu 28. – 30.11.2012



*Während der Festivalzeiten sind die Bettenanzahl und Flugtickets aufgrund des großen Besucherandrangs teils sehr begrenzt. Wir bitten Sie daher dringend um rechtzeitige Buchung.*

# Tour # BH-03: 18-Tage INDIVIDUALREISE: BHUTAN Große Rundreise

## „Bhutan – Im Land des Donnerdrachens“

Route: DELHI - PARO - THIMPU – PUNAKHA - WANGDUEPHODRANG – GANGTEY (PHOBJIKHA) - TRONGSA – BUMTHANG (JAKAR) - MONGAR – TRASHIGANG - SAMDRUP JONGKHAR – GUWAHATI - DELHI

### Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Inlandsfahrten im nicht klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur in Bhutan
- Inlandsfahrten im klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur in Indien
- in Bhutan: 13 Übernachtungen mit Vollpension
- in Indien: 03 Übernachtung mit Frühstück
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan inkl. Eintrittsgelder
- Begleitende, englischsprachige Reiseleitung in Bhutan (*Deutschsprachig gegen Aufpreis möglich*)
- Örtlicher deutsch- bzw. englischsprachiger Stadtführer in Delhi und Guwahati
- Visaerstellung und -gebühren Bhutan; Bhutanesishe Steuern, Abgaben und Gebühren
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)



### Nicht im Rundreisepreis eingeschlossen:

- Flüge nach/ab Delhi (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- 2 Indien/Bhutan-Flüge: Delhi - Paro / Guwahati – Delhi ab ca. 481 € (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- Flughafenengebühren und –steuern
- Visagebühren Indien (*Unterlagen erhalten Sie von GECCO-TOURS*)
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmerweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen

Nächte:	Stadt:	vorgesehene Hotels/Resorts/Lodges:					
01	<b>DELHI</b>	Vasant Continental					
02	<b>PARO</b>	Village Lodge / Tashi Namgay Resort / Tenzinling Resort / Tiger's Nest Resort / Kichu Resort / Janka Resort / Hotel Olathang / Tashi Phuntshok / Gangtey Palace					
02	<b>THIMPU</b>	Hotel Kisa / Hotel Migmar / Hotel Jumolhari / Hotel Jumolhari / Phuntsho Pelri / Wangchuk Resort / Motithang / Wangchuk / Druk / Ghalinka / Dragon Roots					
01	<b>PUNAKHA</b>	Hotel Zangtho Pelri / Damchen Resort / Meri Punesum Resort					
01	<b>GANGTEY</b>	Hotel Dewachen / Thenchenphodrang Guest House					
01	<b>TRONGSA</b>	Yankhil Resort / View Point Hotel / Ninjay Guest House / Phuenzi Lodge					
02	<b>BUMTHANG</b>	Yu-Gharling Resort / Hotel Peling / Wangdichholing Resort / River Lodge / Jakar View Hotel / Hotel Home / Kaila Lodge					
01	<b>MONGAR</b>	Hotel Wangchuk / Druk Kuenden Lodge					
02	<b>TRASHIGANG</b>	Hotel Doejung / Kelling Lodge / Ranjung Guest House					
01	<b>SAMDRUP JONGKHAR</b>	TLT Hotel / Mountain Hotel / Hotel Friends / Hotel Dekling					
02	<b>GUWAHATI</b>	Hotel Raj Mahal / Baruh Bhavan					
--	<b>DELHI</b>	----					
Reisepreis pro Person (ohne Flüge)	1.1. – 29.2.12	1.3. – 31.3.12	1.4. – 31.5.12	1.6. – 31.8.12	1.9. – 15.9.12	16.9. – 30.11.12	1.12. – 31.12.12
bei 2 Teilnehmern im DZ:	<b>2.792 €</b>	<b>3.272 €</b>	<b>3.235 €</b>	<b>2.755 €</b>	<b>3.235 €</b>	<b>3.293 €</b>	<b>2.813 €</b>
bei 3 – 9 Personen (je 2 im DZ) :	2.344 €	2.824 €	2.787 €	2.307 €	2.787 €	2.844 €	2.364 €
Einzelzimmerzuschlag:	718 €	718 €	681 €	681 €	681 €	738 €	738 €
Flüge: Delhi-Paro/Guwahati-Delhi ca.	481 €	486 €	486 €	481 €	486 €	486 €	481 €

### Besondere Hinweise: - Diese und weitere Informationen erhalten Sie bei Buchung -

- Die Regierung Bhutans möchte das Land nur sehr behutsam nach außen öffnen. Über die hohe **Mindestumtauschrate** (z.Zt. ca. 230 US Dollar pro Tag für Kulturreisen) soll der „sanfte Tourismus“ reguliert werden. Dadurch wird dieses kleine Land zu einem der teuersten Reiseziele der Welt.
- Reisen in abgelegene Himalaya-Regionen wie Bhutan unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht immer noch von vergleichbaren Reisen in andere Länder und verlangen von allen Teilnehmern Flexibilität und Spontaneität. Das Besichtigungsprogramm und die Tageseinteilung können von den Angaben im Prospekt abweichen.
- Unterbringung und Verpflegung in Bhutan entsprechen den landesüblichen Einrichtungen und sind einfach.
- Hotels in Bhutan sind nicht in Sternen kategorisiert. Sie sind von der Regierung Bhutans aufgeteilt in 'A' oder 'B' (Preis gleich). Wir verwenden überwiegend die "A"-Kategorie, soweit verfügbar. Das ist in etwa vergleichbar mit 3-Sterne-Deluxe Hotels in Indien.
- Für Gesundheit und Kondition, entsprechend der gebuchten Tour, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Sie sollten sich in guter

körperlicher Verfassung befinden, keine Probleme bei wechselnden Höhenmetern haben, sowie nicht unter sonstigen schwerwiegenden Herz-, Kreislauf- und Höhenkrankheiten leiden.

- Für Bhutan & Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Prüfen Sie bitte Ihren Impfpass auf Vollständigkeit der Standards.
- **Klima und Reisezeit:** Die besten Reisezeiten sind der Frühling (März, April, Mai) und der Herbst (Sept., Okt., Nov.). Im Winter ist gegen Ende Dez. und Anfang Jan. Schnee zu erwarten. Es ist nachts sehr kalt, tagsüber wärmer mit klarem, blauem Himmel. Im Sommer (Juni, Juli, Aug., Sept.) muß mit Monsunregen gerechnet werden.
- Aufgrund der Lage von Bhutan und des Flughafens Paro kann es insbesondere während der Winter- und Sommermonate zu Flugausfällen oder -umleitungen kommen. Schlechte Wetterbedingungen können auch bestimmte Straßen und Trekking-Routen unpassierbar machen, so dass Programme geändert werden müssen. Eine Leistungsänderung ist daher aus genannten Gründen möglich und stellt keine Minderung dar.